



**Rede des Leiters der Bayerischen Staatskanzlei, Staatsminister Siegfried Schneider, MdL, anlässlich der Verleihung der DIVA – Deutscher Entertainment Preis am 26. Januar 2010 um 19.30 Uhr in München (Bayerischer Hof)**

Manuskriptfassung: Es gilt das gesprochene Wort.

- Anrede -

Ein „Award, der seinesgleichen sucht“ – lautet das einhellige Lob der Presse in Bezug auf eine Gala, deren Ziel es ist, Persönlichkeiten zu ehren, „die Spuren hinterlassen“. In der Tat ist es dieser Veranstaltung in den vergangenen 20 Jahren gelungen, selbst „Spuren zu hinterlassen“. Sie ist zur „Göttlichen“ unter den Entertainment-Awards avanciert – eben zur „Diva“!

Es ist mir eine Freude, Sie alle hier in München zur diesjährigen Verleihung des DIVA-Award 2010 begrüßen zu dürfen!

20 Jahre DIVA – Deutscher Entertainment Preis - das ist ein Jubiläum, auf das der Erfinder dieser glanzvollen Veranstaltung und Sprecher des Vorstands Deutscher Entertainmentpreis e. V., Herr Ulrich Scheele, zu Recht stolz sein kann. Meinen herzlichen Glückwunsch an Sie, Herr Scheele!

Im Namen der Staatsregierung überbringe ich Ihnen allen die besten Grüße des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer. Gerne hat er zum 20. Geburtstag der DIVA die Schirmherrschaft übernommen.

Was 1991 als eher bescheidenes Event zunächst unter dem Namen „Video Winner Gala“ in der Münchner Stuck-Villa begann, gehört heute zu den renommiertesten Veranstaltungen der Entertainmentbranche.

Denn ausgezeichnet werden hier Spitzenleistungen aus der bunten Welt des Entertainments: Preisträger aus Film und Fernsehen sind ebenso vertreten wie aus der Musik und dem Home-Entertainment. Erstmals in diesem Jahr wird auch eine DIVA für das Webmovie des Jahres 2009 vergeben!

Sie tragen damit einer Welt Rechnung, in der auch Entertainment zunehmend über digitale Medien verbreitet wird. Aktuellen Studien zufolge haben die Deutschen vergangenes Jahr für rund 250 Mio. € Musik, Filme und Spiele aus dem Netz heruntergeladen.<sup>[Quelle: BITKOM]</sup> Der Siegeszug digitaler Vertriebswege scheint damit vorprogrammiert.

Als Bayerischer Medienminister möchte ich den Organisatoren und allen, die zum Gelingen dieses phantastischen Abends beitragen, meinen

herzlichen Dank aussprechen! Immer am Puls der Zeit ist der Deutsche Entertainment Preis ein Seismograph der Entertainmentbranche!

Insbesondere die deutsche Filmbranche entfaltet derzeit ihr enormes kreatives und marktwirtschaftliches Potential: Filme aus Deutschland stehen bei Kritikern wie Publikum hoch im Kurs. Die Erfolgszahlen aus 2009 bestätigen das: Im Vergleich zum Vorjahr wurden rund 20 Millionen Kino-Tickets mehr verkauft, das entspricht einem satten Plus von 20%. Der Marktanteil des deutschen Films stieg damit weiter auf knapp 27%.

Bei den wichtigen Festivals der Welt sind deutsche Filme eine feste Größe: Michael Hanekes deutsch-österreichische Koproduktion „Das weiße Band“, die als deutscher Beitrag bereits mehrfach ausgezeichnet wurde, errang jüngst sogar den Golden Globe!

Der Erfolg der deutschen Filmbranche beweist auch: Filmförderung macht sich bezahlt – gerade auch für den Medienstandort München! Eine starke Filmförderung, die verlässliche Rahmenbedingungen für die Kreativen schafft, bleibt daher ein vorrangiges Ziel der Bayerischen Staatsregierung. Unser medienpolitisches Gesamtkonzept sieht vor, alle Branchensegmente auf diesen Erfolgskurs zu setzen!

Erfolg im Entertainment- und Filmgeschäft – daran sind vor und hinter der Kamera viele beteiligt. Doch zweifellos sind es immer wieder die großen Schauspielerpersönlichkeiten, deren Talent und Charisma besonders faszinieren. Ihr Stil prägt oft ganze Generationen, ihre Kunst vermag sogar das Gedächtnis der Zeiten überdauern.

Es ist mir heute eine besondere Ehre, einen Mann begrüßen zu dürfen, der wirklich als einer der Großen der Leinwand, als eine Schauspiellegende bezeichnet werden kann: Sir Roger Moore, ein herzliches Willkommen in München! Für Ihr künstlerisches Lebenswerk werden Sie heute Abend mit dem DIVA-Lifetime-Achievement-Award ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Es ist eine schöne Münchner Tradition, dass die DIVA den glänzenden Schlusspunkt hinter den Veranstaltungsreigen im Filmmonat Januar setzt: Nach dem Bayerischen Filmpreis im Prinzregententheater, dem CSU-Filmgespräch und dem Deutschen Filmball im Bayerischen Hof spannt der Deutsche Entertainment Preis den Bogen zu den anderen Bereichen der Unterhaltungsbranche.

Ich freue mich schon mit Ihnen auf die Preisträger in den verschiedenen Kategorien. Sie alle repräsentieren Erfolg - in Film, Fernsehen, Musik, Video, DVD und Web! Dazu schon vorab meine Glückwünsche!

Ihnen allen wünsche ich nun einen gelungenen Abend und gute Unterhaltung!